



Regionaler Planungsverband, Helmut-Just-Str. 4, 17036 Neubrandenburg

Geschäftsstelle %  
Amt für Raumordnung  
und Landesplanung  
Mecklenburgische Seenplatte  
Helmut-Just-Str. 4  
17036 Neubrandenburg

Tel.: 0395 777 551-100

[poststelle@ofrms.mv-regierung.de](mailto:poststelle@ofrms.mv-regierung.de)

[www.region-seenplatte.de](http://www.region-seenplatte.de)

## Beschluss VV 1/21 der 53. Versandsversammlung

<b>Gegenstand:</b>	Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Entlastung des Vorsitzenden und des Vorstandsvorstandes
<b>Grundlage:</b>	§ 6 Abs. 1 Ziffer 6 und § 18 Abs. 3 der Satzung für den Regionalen Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte; Beschluss VR 1/20 des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.10.2020
<b>Einreicher:</b>	1. stellvertretender Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte
<b>Veröffentlichung:</b>	ja
<b>Mitzeichnung:</b>	Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte

Neubrandenburg, den 19.04.2021

Silvio Witt  
1. stellvertretender Vorsitzender



Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte hat auf ihrer 53. Versammlung Folgendes beschlossen:

**Die 53. Verbandsversammlung trifft bezüglich des Jahresabschlusses 2019 folgende Beschlussfassung:**

1. **Der geprüfte Jahresabschluss 2019 wird festgestellt.**
2. **Dem Vorsitzenden und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.**

Begründung:

Das Haushaltsjahr 2019 wurde entsprechend § 18 Absatz 3 der Satzung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte geprüft. Über die Prüfung wurde mit Datum vom 25.05.2020 ein Bericht erstellt, der durch die Leiterin des zuständigen Rechnungsprüfungsamtes dem Rechnungsprüfungsausschuss übermittelt wurde.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ergab, dass sich keine Beanstandungen ergeben haben, die einer Entlastung des Vorsitzenden und des Vorstandes entgegenstehen. Die Entlastung wird vorgeschlagen.

Der Prüfbericht liegt in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme vor. Die Entlastung des Vorsitzenden und des Vorstandes wird öffentlich bekannt gemacht.

Im Folgenden Auszüge aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019:

Der Regionale Planungsverband weist für das Haushaltsjahr 2019 ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 EUR aus.

Das **Jahresergebnis** stellt sich zum 31.12.2019 wie folgt in vereinfachter Form dar:

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
ordentliche Erträge	657.800,00	250.668,87	-406.968,87
ordentliche Aufwendungen	657.800,00	250.668,87	-407.131,13
davon Sonstige laufende Aufwendungen	656.800,00	250.668,87	-406.968,87

Erträge: Die Abweichung der ordentlichen Erträge resultiert u. a. daraus, dass Fördermittel in Höhe von 406.668,87 € für das GRW-Regionalbudget im Haushaltsjahr 2019 nicht vollständig ausgeschöpft wurden, da noch immer ein Verzug in der zeitlichen und finanziellen Umsetzung des GRW-Regionalbudgets besteht.

Aufwendungen: Die Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis bei „sonstigen laufenden Aufwendungen“ resultieren schwerpunktmäßig aus nachfolgend aufgeführten Sachverhalten:

Die geplanten Aufwendungen in Höhe von 625.000 € für das GRW-Regionalbudget wurden in 2019 nicht vollständig getätigt. Im Verlauf des Haushaltsjahres wurden insgesamt 5 Projekte im Rahmen des GRW-Regionalbudgets gefördert, wovon eines zum Ende des Jahres 2019 abgeschlossen wurde.



Für das Projekt MORO „Regionale Landschaftsgestaltung“ wurden Haushaltsmittel in Höhe von 20.224,84 € verausgabt (u. a. für den Druck von Flyern, die Vorbereitung und Durchführung eines Strategiekonzeptes).

Die Verbandsumlage in Höhe von 62.672,64 € ist nach Plan realisiert worden. Im Ergebnis wurde ein Jahresüberschuss von 37.863,80 € erreicht. Der Überschuss wurde entsprechend § 39 Abs. 3 GemHVO-Doppik dem Bilanzposten „sonstige Sonderposten“ zugeführt und das Ergebnis damit reduziert.

Die **Finanzrechnung** stellt sich zum 31.12.2019 wie folgt in vereinfachter Form dar:

<b>Ein-/Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
Einzahlungen	657.500,00	288.532,67	-368.967,33
Auszahlungen	657.800,00	269.290,14	-434.731,82
Saldo Ein- und Auszahlungen	-300,00	19.242,53	18.942,53
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-300,00	19.242,53	18.942,53

Ein- und Auszahlungen: Die Begründungen der Abweichungen aus dem Jahresergebnis (vorherige Tabelle) sind auch auf die Abweichungen der Finanzrechnung anzuwenden.

#### **Sonderposten:**

In der Bilanz zum 31.12.2019 sind Sonderposten in Höhe von 71.402,66 EUR ausgewiesen.

Gemäß § 39 Abs. 3 GemHVO-Doppik wurden nicht verbrauchte Umlagen aus 2019 in Höhe von 37.863,80 € unter dem Bilanzposten sonstige Sonderposten gebucht. Die Sonderposten erhöhen sich somit auf 71.402,66 €.

#### **Ertragslage:**

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus den Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich erreicht. Die Voraussetzungen gemäß § 16 GemHVO-Doppik werden in der Ergebnis- und Finanzrechnung erfüllt.

